

Es starben im Herrn

---

Bitte ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, dem hl. Joseph, hl. Antonius, hl. Sud. Thaddäus in großen Geldsorgen, Familienangelegenheiten, schweren Seelenleiden und um ein braves Dienstmädchen.

Röln-Mühlheim: Bitte ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, hl. Mutter Anna, hl. Antonius, hl. Theresia, hl. Gerard, zu Vater Kolping und allen Engeln und Heiligen um Hilfe in verzweifelter Wohnungs-, Geschäfts-, und Geldnotlage. Bei Erhöhung Veröffentlichung gelobt.

Falkenberg: Eine Verg.-Leserin bittet ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zum hl. Antonius, zu den armen Seelen, um guten Ausgang eines langjährigen Prozesses u. um gute Arbeit. Bei Erhöhung ist Veröffentlichung u. Almosen gelobt.

Wismig, M. P.: Eine Verg.-Leserin bittet ums Gebet zu Ehren der hl. Dreifaltigkeit zum hl. Sud. Thadd. und zur hl. Theresia v. A. I. in schweren Anliegen.

Wismig, B. S.: Sende Almosen und bitte ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter Gottes v. d. immerwährenden Hilfe u. den armen Seelen um eine baldige Wohnung und Zurückerlangung eines größeren Geldverlustes. Bei Erhöhung ein Heidenkind versprochen.

Ramitz: Anbei . . . Mf. Antoniusbrot, mit der Bitte ums Gebet zum hl. Ant. um Heilung einer Krankheit und Bewahrung vor einer Operation.

Schwitz: Bitte ums Gebet um bessere Arbeit und Hilfe in der schweren Zeit. Ferner . . . Mf. Almosen zu Ehren der Mutter Gottes u. der hl. Theresia v. A. I. um Gesundheit von zwei Kindern.

B. J.: Eine Verg.-Leserin bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Gottes, zum hl. Joseph, hl. Aloysius, dem hl. Thomas von Aquin, dem Patron der studierenden Jugend für etwas bessere Fortschritte, besonders in einem Fache, in der Schule. Veröffentlichung versprochen.

Rottwilt: Bitte um eine Novene zur lb. Mutter Gottes, zum hl. Joseph, zum hl. Antonius in einem schweren Anliegen, um guten Ausgang einer Sache und um eine baldige glückliche Heirat. Bei Erhöhung Almosen versprochen.

Gr. Strehly: Anbei Mf. . . mit der Bitte um eine Novene zur Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Antonius, hl. Sud. Thadd. u. den armen Seelen im Fegfeuer, um Erhöhung einer großen Bitte in Geldangelegenheit und um Ersola. Bei Erhöhung folgt Missionsalmosen.

Bitte um eine Novene zur Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Antonius und zur hl. Theresia v. A. I. um Sinnesänderung meines Mannes und um Frieden in der Familie. Anbei . . . Mf. als Antoniusbrot.

Neufra: Man bittet um das Gebet um Familienfrieden.

Dehningen: Bitte ums Gebet zur Gottesmutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Wendelin u. hl. Antonius um Hilfe in schwerster Not.

Würzburg: Eine Verg.-Leserin bittet um das Gebet, um Sinnesänderung ihres Sohnes und um Erkenntnis des richtigen Berufes.

A. A. I. B.: Eine Verg.-Leserin bittet um das

Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Gottes, zum hl. Joseph, hl. Sud. Thadd., zur hl. Theresia v. A. I. und den armen Seelen um Hilfe in Krankheit und anderen Anliegen.

Th. B. i. Sch.: Eine Verg.-Leserin bittet ums Gebet zur hl. Familie, zur hl. Theresia u. zum sel. Bruder Konrad um baldige Hilfe in Zahlungsangelegenheiten.

Neunkirchen: Bitte um das Gebet in Familienangelegenheiten.

A. A. I. F.: Eine schwerkranke Mutter von 4 Kindern bittet ums Gebet.

Es bitten ums Gebet: 9 Familien in verschiedenen Anliegen; 5 Familien in finanzieller Not und 6 Personen um Hilfe in Krankheit.

S.: Dem Gebete wird empfohlen ein schwer magenleidender Mann und ein Fräulein um Gesundheit, damit es ihrer Arbeit vorstehen kann.

Doberschütz: Bitte ums Gebet zum hl. Antonius u. zu den armen Seelen um eine gute Stelle zu bekommen. Bei Erhöhung ist Veröffentlichung und Almosen versprochen.

Es wird gebeten um das Gebet zum hl. Thaddäus, zum hl. Joseph, zum hl. Antonius und zur hl. Theresia v. A. I. in einer schweren Geldangelegenheit. Veröffentlichung und Missionsalmosen ist versprochen.

M. S.: Eine Verg.-Leserin bittet dringend ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe, zum hl. Antonius, zur hl. Theresia v. A. I., zum hl. Sud. Thadd. und zu den hl. 14 Nothelfern in einem schweren Familienanliegen. Bei Erhöhung wird Antoniusbrot und der Kauf eines Heidenkindes versprochen.

Dürmentingen: Ein schwer erkrankter Verg.-Lese bittet um eine neuntägige Andacht zum hl. Herzen Jesu, zur lb. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Antonius, und zur hl. Theresia um Erlangung der Gesundheit. Bei Erhöhung Almosen.

Ungenannt: Bitte dringend um eine baldige Novene zum hl. Herzen Jesu, zur lb. Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Antonius, hl. Sud. Thaddäus und zur hl. Theresia v. A. I. in großen Familienanliegen, in schweren Geldnöten und Wiedererlangung des Seelenfriedens. Bei Erhöhung Veröffentlichung und Almosen versprochen.

Breinig: Eine Förderin bittet um das Gebet zu Ehren des hl. Antonius, der hl. Theresia u. den 14. Nothelfern um Heilung eines schweren Beinleidens für ihr Kind.

A. W. L.: Bitte um das Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter von der immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl. Antonius, hl. Sud. Thadd. u. zum sel. Br. Konrad um Hilfe für einen kranken Sohn und für einen Sohn um Gesinnungsänderung und daß eine Sache gut abgeht. Bei Erhöhung Almosen und Veröffentlichung.

Bitte ums Gebet zur lb. Gottesmutter, zum hl. Joseph, zur hl. Theresia v. A. I., zum hl. Antonius und zum sel. Br. Konrad um gute Standeswahl und Aufgabe eines unerlaubten Verhältnisses.

Würzburg: Um Sinnesänderung meines Mannes und Rückkehr zu seinen Kindern.

## Es starben im Herrn

Im Jahre 1931 starben im Dienste Gottes und der Seelen:

Der Hochw. Vater Eligius Müller, eingeh. Priester. Marlanshül.

Der ehrw. Fr. Otto Möser, Alexiter, RMM.

Die ehrwürdigen Brüder:

Br. Hippolyt Zimmermann, RMM.

Br. Eugen Haberberger, RMM.

Br. Candidus Harber, RMM.

Br. Majol Heindl, RMM.

Br. Jos. Baptist Kaba, RMM.

Br. Edmund Hohe, RMM.

Br. Heinrich Höltschel, RMM.

„Selig die Toten, die im Herrn sterben, denn von nun an, so spricht der Geist, ruhen sie aus von ihren Arbeiten, ihre Werke aber folgen ihnen nach.“ (Ap. 14. 13).

Altdorf: Rosa Bed. jahrelang eifrige und treue Förderin unserer Missionschriften.

Würzburg: Ernst Reuner, Alzingen: Margarete Walter. Markt Wald: Maria Hauser. Gittingen:



Dubuque: Franziska Muellerlehly. Junction: Magdalena Schmid. Baltimore: Kunigunde Döfler. Detroit: Alois Gläser. Brooklyn: Matthias Raicher. Erie: Georg Deutsch. und Frau R. Schilling. Karl Weber. Mangoldtshausen: Barbara Schüle. Großschadt: Ubelheid Behr. Motten: Wilhelm

Will. Köln-Miehl: Johann Wid. Euchenheim: Jakob Wihlrichen. Altenhundem: Maria Müller. Essen-Brennede: Wilhelm Henscheid. Rheide: Frau Elisabeth Wieders. Wiesbaden: Erw. Schw. Eufreda. Stehl: Wilhelm Klintenberg. Saarlouis: Anna Schwinn. Stolberg: Wilhelm Wasser. Essen: Wwe. Maria Verboos.

## Büchertisch

**Abdents-Freude.** Ein Werkbüchlein von Burkhard Münch. 48 Seiten Text und 8 Kupferstichdruckbilder. 40 Pfennig, 85 Groschen, 50 Rappen. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedrichstraße 18.

Burkhard Münch zeigt uns in seinem Büchlein „Abdents-Freude“ einen Weg, wahre, echte Weihnachtsfreude zu bereiten und selbst zu finden. Er zeigt, wie man aus einfachen Mitteln einen Abdentsfranz fertigen, wie man aus braunen Wildkirschzweigen weiße Blüten fürs Fest zaubern kann, wie man einen Abdentskalender, eine Abdentsrose macht und sogar mitten im Winter bunte Blumen in Töpfen zieht. Er schildert, wie aus einfachen Mitteln die Gewandung des hl. Nikolaus herzustellen, wie der Weihnachtsbaum zu schmücken sei; er fertigt mit uns eine Krippe und sogar Krippenfiguren an und erzählt von einer schönen deutschen Feier im Familientreife.

**Das Wunderstäbchen.** Eine Weihnachtsgeschichte von Marga Müller. Bilder von J. Madlener. 80 Seiten Text und zehn farbige Vollbilder, sowie viele Bilder im Text. Halbleinen geb. Mf. 6.— Verlag Josef, Müller, München 13.

Wer den Weihnachtshimmel will, mit seinem Leuchten, Singen, Lachen und Klingen, der schließe das „Wunderstäbchen“ auf, wandere erst durch sein Reich, schaue seinen Engeln, seinen Kindern und allen ins Herz. Dann wirst du spüren, wie anders deine Stube geworden ist: Kinderfroh und weihnachtstelig!

**Sigrid Undset: Das Weihnachtswunder.** Text zweifarbig, 32 Seiten, 8 Kupferstichdruckbilder. Büttenumschlag. Mf. 1.25. Verlag „Ars sacra“, Josef Müller, München 13.

So klein das Büchlein ist, so wertvoll ist es. Wer es richtig liest, wird von diesem Weihnachtswunder auch zur unergleichen Weihnachtspoesie kindlichen Betens kommen. Ja, jenes „Ave Maria“, mit dem das Büchlein bedeutungsvoll abschließt, wird ihm zum „Weihnachtsgebet“.

**Der zerrissene Mantel.** Eine Weihnachtsgeschichte von Heinrich Mohr. 32 Seiten Text und 1 Titelbild. 40 Pfennig. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13, Friedrichstraße 18. Weihnachtsgeschichten gibt es viele; solche gibt es wenige. Das ergreifende Geschehnis, das hier geschildert wird, die Form und Sprache von Heinrich Mohr, die prächtige Ausstattung durch den Verlag schufen ein Geschenk, das für alle Schenkenden und für alle Beschenkten hochwillkommen sein wird.

**Peter Lippert S. J.: Liebfrauen-Minne.** Ein Pilgergang durch das Marienleben. 248 Seiten mit 118 ganzseitigen Kupferstichdruckbildern. Halbpergament 15 Mf. Verlag „Ars sacra“ Josef Müller, München 13.

Es will den Menschenkindern auf ihre mühseligen, schmerzreichen Pilgerwege ein Ideal vor die Augen stellen, das ihnen Licht, Trost, Kraft Mut, Führung aus einem Karfreitag zum Ostertag des Sieges und der Auferstehung bedeutet. Dehen, Peter, Leben und Gegenwart. Ein Führer für die gewerbliche Jugend. 112 Seiten. Karton. 1.20 Mf. ab 25 Stück je 1.10 Mf. Herder-Verlag, Freiburg i. Br.

Die Frage nach dem lebenskundlichen Lesebuch, das vom Religiösen her zu der neuen Wirklichkeit unserer Zeit im aufbauenden und zukunftsbejahenden Sinne Stellung nimmt, ist durch die-

ses Werk für den männlichen Teil der gewerblichen Jugend nicht nur gut, sondern vorbildlich gelöst.

**Fledeß, Hubert: Marienkäferchens Reise ins Menschenland.** Mit farbigen Bildern von Elise Wenz-Victor. 94 Seiten. In Leinwand 4.80 Mf. Herder-Verlag, Freiburg i. Br.

Das ist eines der ganz wenigen Bücher, die ohne Gefühlsbuselei das Kind, die Natur verstehen und als ein Eigenes begreifen lehren. Vertraut sein mit dem Leben in Wald und Feld, Reich und Fluß — das will der Verfasser schon dem Kind vermitteln. Das Buch ist wirklich ein guter Führer!

**Theresien-Kinder-Kalender 1932.** Von D. W. Mut. 80 S., 40 Pfg. Salesianer-Verlag, München 11.

Inhalt und Bilder wirken erzieherisch, ohne aufdringlich zu sein, und gerade dieses gibt dem Kalender eine besondere Wertnote.

**Nr. 22, „Kleine Hausbücherei“: Im Höllenhornstein.** 64 S., 20 Pfg. — Kanisiuswerk Freiburg, Schweiz.

Mit seinem psychologischen Sinn weiß der Verfasser als Jugendfreund und Erzieher, wie er in einer spannenden, atemberaubenden Erzählung die Geschichte eines Lausbuben unsern Jungen als warnendes Beispiel schmachhaft darstellen kann.

**Nr. 31, „Kleine Lebensbilder“: Gemma Galgani,** von M. A. Igniz. 64 S., 20 Pfg. — Kanisiuswerk Freiburg, Schweiz.

Eine moderne apostolische Dulderseele, die viel und vorbildlich für die Bekehrung der Sünder gelitten und gebetet hat. Ihre Heimat ist Italien, ihr Geburtsjahr 1878, ihr Sterbejahr 1903.

**Drum prüfe, wer sich ewig bindet.** Ein Verlobungsbüchlein für junge Menschen. 6. Aufl. 64 S., 75 Pfg. Verlag: Martinusbuchhandlung, Mülhausen, Bayern.

Ich wünschte keine feinere Gabe für junge Leute, die allmählich ans Heiraten denken, besonders auch für Teilnehmer an Ehekursen.

**Der Herrgott sucht Helfer.** Aufrechtenkalender 1932. 40 S., 30 Pfg. Bei Mehrbezug billiger. Hohened-Verlag, Berlin SW 48, Puttkamerstraße 19.

Jeder, der den Kalender sieht und liest, muß ihn empfehlen. Niemand sollte den Kalender seinen Kindern und Schülern vorenthalten.

**Jugend-Missionskalender 1932.** Vierundzwanzigster Jahrgang. Herausgegeben von der St. Petrus Claver-Sodalität. 64 Seiten Kleinoktav, mit einem Kunstdruckbild. Preis: 40 Groschen. Bestelladresse: St. Petrus Claver-Sodalität, Salzburg, Dreifaltigkeitsgasse 19.

Als vorzügliches Erziehungsmittel sei der Jugend-Missionskalender allen katholischen Eltern und Erziehern wärmstens empfohlen.

**„Claver-Missionskalender 1932“.** Fünfundzwanzigster Jahrgang. Herausgegeben von der St. Petrus Claver-Sodalität. 96 Seiten Großoktav mit Bildbeilage und eingelegtem Wandkalender. 80 Groschen. Bestelladresse: St. Petrus Claver-Sodalität Salzburg, Dreifaltigkeitsgasse 19.

Der Claver-Missionskalender paßt in jedes katholische Haus. Er ist auch erstaunlich billig und zudem wird bei Abnahme von zehn Kalendern ein erster gratis dazu gegeben.